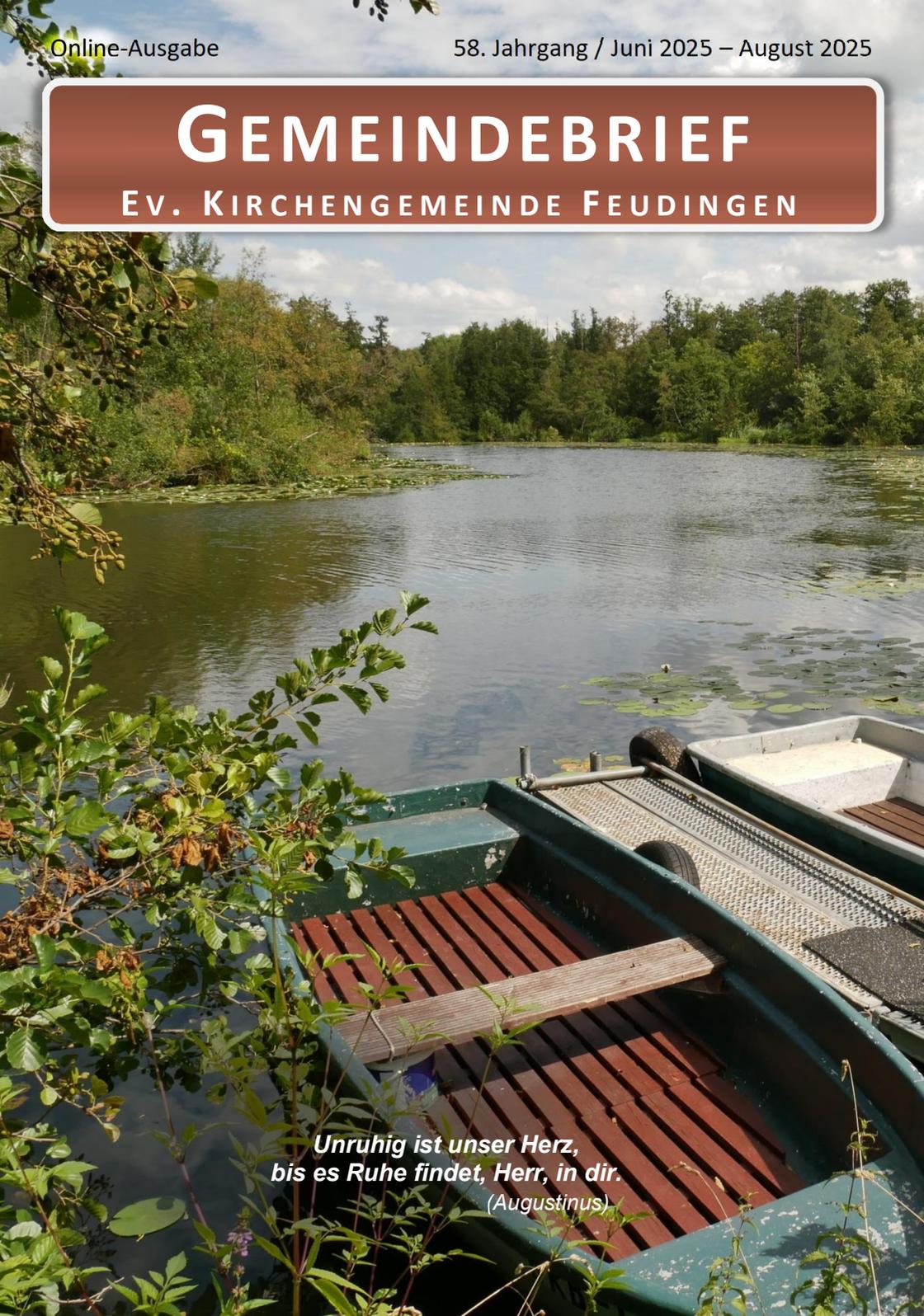


# GEMEINDEBRIEF

EV. KIRCHENGEMEINDE FEUDINGEN

A photograph of a lake with lily pads and a green boat with a wooden deck in the foreground. The boat is partially obscured by green foliage in the lower-left corner. The background shows a dense line of trees under a cloudy sky.

*Unruhig ist unser Herz,  
bis es Ruhe findet, Herr, in dir.  
(Augustinus)*

Titelbild:

Havellandschaft bei der  
Stadt Brandenburg

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Angedacht	3
Kurz notiert	4
Informationen	4
Buntes aus der Gemeinde	15
Trauer	18
Freude	19
Geburtstage	20
Gemeindegruppen	22
Gottesdienste Pflegeeinrichtungen	23
Gottesdienste Gemeinde	24

## Kontakt

## Kirchengemeinde Feudingen

### Pfarrer

**Oliver Lehnsdorf**, Tel. 02754/212707  
o.lehnsdorf@gmx.de

### Gemeindebüro

**Beate Schweizer**, An der Kirche 12, Tel. 02754/1303  
wi-kg-feudingen@ekvw.de  
Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-18 Uhr

### Baukirchmeister

**Bernd Rothenpieler**, Mobil 0170 3423501

### Finanzkirchmeister

**Jan-Niklas Kloft**, Mobil 01517 5013794

### Küster (Feudingen)

Vakant, in dringenden Angelegenheiten:  
**Renate Göbel**, Tel. 02754/1338

### Küsterin (Oberndorf)

**Renate Göbel**, Tel. 02754/1338

### Küsterin (Volkholz)

**Karin Pinnen**, Tel. 02754/8032

### Diakonische Gemeindemitarbeiterin

**Renate Kaden**, Tel. 02754/1244

### Friedhofsverwaltung

**Erhard Latt**, Tel. 02754/8970

### Bankverbindung

Sparkasse Wittgenstein  
IBAN DE52 4605 3480 0000 2209 62

## Impressum

**Herausgeber:** Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Feudingen  
*An der Kirche 12, 57334 Bad Laasphe-Feudingen*

**Redaktion:** Hartwig Hahlweg, Wilhelm Latt, Philipp Dreisbach,  
Oliver Lehnsdorf (v.i.S.d.P.), Bernd Rothenpieler, Beate Schweizer

**Druck:** Druckerei Benner, Raumland

Liebe Gemeinde,

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.“ (Sacharja 4,6b)

Dieser Bibelvers erinnert an das Pfingstereignis. Es waren einige Dinge vorher nötig, damit es erst zu Pfingsten kommen konnte. Der Anfangspunkt ist meiner Wahrnehmung nach vor allem auch am Karfreitag und an Ostern zu sehen. Denn nach Jesu Tod am Kreuz von Golgatha für uns und für unsere Schuld ist Jesus an Ostern von den Toten auferstanden. Jesus war dann 40 Tage lang bei seinen Jüngerinnen und Jüngern. Er zeigte sich ihnen als Auferstandener, lebte mit ihnen, fischte mit ihnen zusammen und aß mit ihnen.

An Christi Himmelfahrt kehrte Jesus dann in sein ewiges Reich zurück. Von dort aus sandte er an Pfingsten seinen Geist.

Pfingsten wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht zuvor Jesus den Tod besiegt hätte. Doch Jesus hat den Tod überwunden und konnte so seinen heiligen Geist den Jüngerinnen und Jüngern an Pfingsten geben. Auf diese Weise ist Pfingsten vor allem auch mit dem Karfreitag, mit Ostern und auch ganz besonders mit Christi Himmelfahrt verbunden. Daher war das Pfingstfest in der Christenheit auch schon immer sehr wichtig. Denn durch die Ausgießung des Heiligen Geistes entstand die erste Gemeinde. Und das, was da am Anfang pas-

siert ist, hat sich fortgesetzt. Die Christenheit kann nur deswegen existieren, weil Jesus immer wieder neu seinen heiligen Geist ausgießt. Denn dieser Geist ist gleichzeitig auch die Quelle für unseren Glauben. Jesu Geist verbindet uns in gleicher Weise wie damals die Mitglieder der ersten christlichen Gemeinde. Jesu Geist schenkt Hoffnung. Jesu Geist gibt Vertrauen. Jesu Geist ermutigt uns, in seiner Nachfolge leben zu können. Von daher ist Jesu Geist die Quelle für alles Gute.



Wenn wir das erkennen und danach leben, können wir das Licht aufnehmen, was uns Gott schenkt und es einander weitergeben. Die Welt braucht dieses Licht,

denn in der Welt gibt es viel Dunkelheit. Es sind oft schon die kleinen Dinge, die anderen helfen. Es hilft anderen, wenn wir ihnen zuhören. Es hilft ihnen, wenn wir für sie Zeit haben. Es hilft ihnen, wenn sie spüren, dass sie mit ihren Anliegen ernst genommen werden. Es müssen gar nicht die großen Taten sein. Es hilft viel mehr, wenn wir uns gegenseitig im Alltag schon bei kleinen Dingen helfen. Gottes Geist gibt uns die Kraft und den Mut dazu. Denn dazu braucht es auch sehr viel Mut. Denn wenn ich anderen helfe, verschenke ich dabei auch einen Teil von mir selbst. Möge Gott uns dabei helfen, dies immer wieder neu in einer guten und gesegneten Weise zu tun.

Herzliche Grüße  
Euer/Ihr Oliver Lehnsdorf

**Juni**

7. – 28.	<b>Diakonie Sommersammlung</b> Ausführliches unter „INFO“
19.	<b>Wanderung CVJM Feudingen</b> Start 9:30 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
25.	<b>Gemeindefrühstück</b> 9:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
29.	<b>Ordinationsjubiläum Pfarrer Edgar Born</b> 10:30 Uhr, Kirche Feudingen, weiters unter INFO

**Juli**

20.	<b>Deutsch-amerikanischer-Gottesdienst</b> 10:30 Uhr, Kirche Feudingen
23.	<b>Gemeindefrühstück</b> 9:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen

**August**

20.	<b>Gemeindefrühstück</b> 9:00 Uhr, Gemeindehaus Feudingen
28.	<b>Gottesdienst zur Einschulung</b> 8:15 Uhr, Kirche Feudingen
31.	<b>Jubelkonfirmation</b> 10:30 Uhr, Kirche Feudingen, weiteres unter INFO

**INFO****...Wichtiges für die Gemeinde**

- Veränderungen im Küsterdienst in Feudingen**

Wie viele sicher schon erfahren haben, müssen wir leider mitteilen, dass unser bisheriger Küster Philipp Dreisbach zum 1.5.2025 eine neue Stelle angetreten hat und damit seit diesem Zeitpunkt nicht mehr im Dienstverhältnis der Kirchengemeinde Feudingen steht. Wir bedauern diesen Schritt sehr, haben aber Verständnis dafür,

dass ein junger Mensch eine berufliche Veränderung vornehmen will und wünschen ihm für seine neue berufliche Herausforderung alles Gute.

Philipp Dreisbach hat seit 2020 bei uns als Küster gearbeitet und hatte sich sehr engagiert in alle Arbeitsfelder eingearbeitet. Durch sein für uns überraschendes Aus-

scheiden kommen erhebliche Veränderungen auf uns zu und wir müssen die Arbeiten neu organisieren.

Deshalb ist in diesem Gemeindebrief eine Stellenausschreibung für den Küsterdienst in Feudingen aufgeführt, für die wir uns gute Bewerbungen wünschen und dazu auch alle Interessierten ermutigen möchten, mit uns Kontakt aufzunehmen.

In einem unverbindlichen Gespräch können die Aufgaben dann genauer erläutert und abgeklärt werden. Gegebenenfalls kann diese Stelle später auch durch zusätzliche Arbeiten erweitert werden.

Zunächst übernimmt die Oberndorfer Küsterin Renate Göbel den Vertretungsdienst für die Küsteraufgaben und ist Ansprechperson. Zudem ist seit Mai eine externe Reinigungsfirma damit beauftragt, die Räumlichkeiten im Feudinger Gemeindehaus zu reinigen; diese Reinigung geschieht vormittags einmal wöchentlich.

Darüber hinaus ist jegliche Hilfe und Unterstützung für die vielfältigen Aufgaben willkommen, dazu gerne im Gemeindebüro, beim Pfarrer oder bei einem Presbyter oder einer Presbyterin melden.

Wir sind in diesem Zusammenhang auch sehr dankbar dafür, dass Philipp Dreisbach weiterhin im Rahmen seiner Möglichkeiten ehrenamtlich in der Kirchengemeinde tätig sein will und sich zur Mitarbeit bei der Pflege der Außenanlagen und beim Küster- und Organistendienst mit einbringen will.

Aufgrund reduzierter Kirchensteuereinnahmen und steigender Lohnkosten wird es ohnehin für viele Kirchengemeinden immer notwendiger, manche Arbeiten ehrenamt-

lich zu erledigen und das wird auch für die Kirchengemeinde Feudingen eine immer größere Rolle spielen.

Es ist jetzt besonders wichtig, dass alle Gruppen die Räumlichkeiten möglichst geordnet und sauber hinterlassen.

Nachfolgend möchten wir noch einmal auf einige Grundsätze aufmerksam machen, welche die Nutzer der Räumlichkeiten bitte beachten sollen:

- Die Räume `besenrein` hinterlassen, benutzte Tische bitte abwischen.
- Heizung wieder zurückstellen, Fenster schließen.
- Falls Tische aufgestellt oder wieder zusammengeklappt werden, bitte vorsichtig dabei vorgehen. (Wenn diese `haken`, bitte nicht mit Gewalt versuchen – dies beschädigt die Tische dauerhaft, dann besser stehen lassen.)
- Wenn beim Aufstellen/Zurückstellen von Tischen Hilfe benötigt wird, dann bitte melden (Gemeindebüro, Presbyter). – Wir sind gerne bereit, kurzfristig zu helfen

Wir bitten alle Besucher und Nutzer unserer Räumlichkeiten um Verständnis, dass es besonders in der jetzigen Übergangszeit zu Schwierigkeiten kommen kann. Wir hoffen aber, dass wir gemeinsam akzeptable Lösungen finden und die Gemeindegarbeit möglichst gut und reibungslos weiterläuft. Wir sind zuversichtlich, dass dies auch gelingen wird.

*Das Presbyterium*



## Die Ev. Kirchengemeinde Feudingen sucht Verstärkung!

Sie suchen eine sinnstiftende Tätigkeit in einem freundlichen und wertschätzenden Umfeld? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen engagierte Mitarbeiter/in (m/w/d) für folgende Stelle:

### ✓ **Küster\*in** (14 Stunden/Woche)

Als Küster\*in gestalten Sie aktiv das Gemeindeleben mit! Sie unterstützen die Vorbereitung und Durchführung von Gottesdiensten sowie vielen weiteren Veranstaltungen im Gemeindehaus.

**Flexibilität gewünscht?** Auf Wunsch kann die Stelle ggfs. später erweitert und der Stundenumfang angepasst werden.

Wir bieten Ihnen:

- ✓ eine vielseitige und sinnstiftende Aufgabe
- ✓ eine freundliche Arbeitsatmosphäre in unserer Kirchengemeinde
- ✓ eine unbefristete Anstellung im entsprechenden Aufgabengebiet
- ✓ eine faire Vergütung gemäß den kirchlichen Richtlinien nach BAT-KF inklusive kirchlicher Zusatzversorgung
- ✓ die Möglichkeit, aktiv am Gemeindeleben mitzuwirken

**Interesse geweckt?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post oder per Email ([wi-kg-feudingen@ekvw.de](mailto:wi-kg-feudingen@ekvw.de))

Bei Fragen stehen Ihnen Pfarrer Oliver Lehnsdorf (02754-212707), Gemeinsekretärin Beate Schweitzer (02754-1303) und Presbyter Jürgen Schneider (0171-8628890) gerne zur Verfügung.

*Evangelische Kirchengemeinde  
Feudingen*

## • **Anmeldung der neuen Katechumenen**

In gleicher Weise wie in den letzten Jahren erfolgt die Anmeldung der neuen Katechumenen schriftlich. Wir dürfen Sie bitten,

sich an unsere Gemeinsekretärin Beate Schweitzer zu wenden, damit Sie Ihnen die Anmeldeunterlagen zuschickt.



## Grußwort zur Diakoniesammlung 2025

Liebe Leserin, lieber Leser,  
"Füreinander" lautet das Leitwort der dies-jährigen Diakoniesammlung. Dieses Füreinander steht für gegenseitige Hilfe und gemeinsame Unterstützung in einer Gemeinschaft. In unseren diakonischen Einrichtungen wird das tagtäglich gelebt. Und es geht noch darüber hinaus, wenn aus dem Füreinander ein Miteinander wird. Wie Paulus es beschreibt: „Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“ (Römerbrief 12,14)  
So verstehe ich unseren diakonischen Auftrag: gemeinsam miteinander füreinander da zu sein. Nicht nur in der praktischen Pflege, in der sozialen Beratung, mit materiellen Gaben oder erzieherischen Hilfen kommt das zum Ausdruck. Genauso wichtig

ist das empathische Zuhören, der liebevolle Händedruck, das gemeinsame Lachen oder das Ausweinen an der fremden Schulter. So erst wird das Füreinander zum Miteinander. Die Wahrheit ist aber auch, dass im Arbeitsalltag sozialer Einrichtungen gerade für diese Gesten des Miteinanders immer weniger Zeit ist. Sie lassen sich oft nicht abrechnen oder bewerten. Darum braucht es dafür zusätzliche Mittel und Engagement. Das können Spenden – wie hier bei der Diakoniesammlung – sein, das kann ein ehrenamtliches Engagement sein.  
Unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrer Spende. Helfen Sie miteinander füreinander!

*Ihr Pfarrer Christian Heine-Göttelmann  
Vorstand des Diakonischen Werkes  
Rheinland, Westfalen, Lippe*



### Altenkreis Feudingen „on tour“ 2025

05. Mai 2025  
Montag, 14 Uhr

Wir fahren nach Weidenhausen. Nach dem Besuch der dortigen Kirche kehren wir in Steffe's Hof zu einer Brotzeit ein.



02. Juni 2025  
Montag, 14.00 Uhr

Wir fahren nach Westfeld. Im schönen Schmallenberger Land trinken wir im Hotel Bischof Kaffee.

07. Juli 2025  
Montag, 14.00 Uhr

Heute haben wir ein neues Ziel: Es geht nach Lennestadt. Wir kehren zu einer Kaffeetafel im Landhotel **Voss** ein. (2 Stück Kuchen + Kaffee so viel man möchte: 14.90 €)



04. August 2025  
Montag, 14.00 Uhr

Die Rothaarsteig-Spur „Wisentpfad“ führt durch das Rohrbachtal zum Wisentschauhege; dann an der Mondscheinbank vorbei, durch das Ihrige- und Bockshorntal nach Wingshausen. Dorthin fahren wir direkt. Im Forellenhof verbringen wir einen schönen Nachmittag.

01. Sept. 2025  
Montag, 14.00 Uhr



Warum in die Ferne schweifen? Das Gute liegt so nah. Kaffee und Torte gibt es heute für uns im Bauerhofcafe Afflerbach bei Erdtebrück.

07. Okt. 2025  
Dienstag, 14.00 Uhr

**Schnitzfahrt** - Lasst euch überraschen und bringt Hunger mit.



**Das Team vom Altenkreis wünscht viel Freude und gute Laune!**

**Anmelden bitte bei:**

**Monika Autschbach, 88 90 – Beate Göbel 89 12 – Monika Horchler, 85 87**

## • Wandertag mit dem CVJM Feudingen

Ganz traditionell trifft sich der CVJM Feudingen an Fronleichnam am 19. Juni wieder zur gemeinsamen Familienwanderung.

Startpunkt ist um 09:30 Uhr das Feudinger Gemeindehaus. Die Strecke ist wie jedes Jahr so gewählt, dass Jung und Alt, Klein und Groß sie bewältigen können.

Auf der Wanderung planen wir außerdem eine Aktion mit Naturmaterialien. Wer möchte, kann zum Sammeln gerne einen Baumwoll- oder Jutebeutel mitbringen.

Nach der Wanderung kehren wir ab circa 12:30 Uhr zum gemeinsamen Mittagessen wieder am Gemeindehaus ein. Bei Gegrilltem, kühlen Getränken, Kaffee & Kuchen freuen wir uns auf ein paar gesellige Stunden – außerdem wird es rund um die Kirche auch zahlreiche Angebote für Spiel & Spaß geben. Wir freuen uns auf euch!



Bitte voranmelden bei Sven Sonneborn, Tel. 02754/212041.

Ann-Kathrin Hofius

## Einladung zum Gemeindefrühstück



Wir laden herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück jeweils **mittwochs ab 9.00 Uhr** im Gemeindehaus in Feudingen zu den folgenden Terminen:

**25. Juni, 23. Juli, 20. August.**

In besonderer und gemütlicher Atmosphäre wollen wir miteinander an reich gedeckten Tischen frühstücken und erzählen. Der gemeinsame Vormittag wird durch Lieder, Geschichten und einen Impuls ergänzt.

Wir bitten zur Planung um Anmeldung bis zum Montag davor bei Ursula Sonneborn (8737) oder im Gemeindebüro (1303).

*Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!*



*Insgesamt gaben 19 Menschen Pfarrer Edgar Born bei seinem Ordinations-Gottesdienst biblische Segensworte mit auf den Weg, darunter auch sein Konfirmator Heinrich-Joachim Schiermeyer und der damalige Wittgensteiner Superintendent Reinhardt Henrich.*

Pfarrerinnen und Pfarrer erhalten in einem besonderen Ordinations-Gottesdienst „Segnung und Sendung für den Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und Sakramentsverwaltung“. So erläutert das Internet-Lexikon „Wikipedia“ das evangelische Ordinations-Verständnis. Für Theologinnen und Theologen ist das ein ganz wichtiger Tag in ihrem Leben. Und für Edgar Born jährt sich dieser Tag in diesem Jahr am 2. Juni zum vierzigsten Mal.

Der junge Pastor predigte damals in der Evangelischen Kirche in Feudingen über Johannes 3, Verse 1 bis 8. Es ging um die erste Begegnung von Jesus und Nikodemus, es ging um Erwartungen und Hoffnungen, die der Pharisäer mit dem Gottes-Sohn verband. Edgar Born versetzte sich in Nikodemus hinein und fragte sich: „Wie lange hat dieser Mann darunter gelitten, dass vielen Menschen der Gottesdienst, ja Gott selber gleichgültig geworden ist.“

In der Predigt geht es an vielen Stellen um Erneuerung, aber letztendlich auch um die Erkenntnis, die der Prediger in der Feudinger Kirche folgendermaßen auf den Punkt brachte: „Erneuerung ist ein Werk Gottes an uns, ein Werk, das er in Jesus Christus begonnen hat und was der Geist Gottes an uns weiterführt.“ Und voller Demut beendigte Edgar Born seine Predigt: „Herr, erneuere deine Kirche und fang‘ bei mir an.“

Die Ordinations-Handlung vor der Predigt hatte der damalige Wittgensteiner Superintendent Reinhardt Henrich vollzogen, einer seiner beiden Assistenten war der Raumländer Pfarrer Heinrich-Joachim Schiermeyer, der Edgar Born konfirmiert hatte. Nachdem dieser zunächst in Dotzlar, später in Berleburg zur Schule gegangen war studierte der Wittgensteiner später in Bethel, anschließend in Heidelberg und Marburg Theologie. Sein zweieinhalbjähriges Vikariat absolvierte er im ostwestfälischen Espel-

kamp. Von dort ging es für Edgar Born zurück in die alte Heimat, denn durch den Weggang von Hans Henrici sollte die Feu-

Bis Mitte 1997 arbeitete Edgar Born in Wittgenstein, bevor der Pfarrer nach Hamm wechselte.



Es war gewiss kein Zufall, dass der Gottesdienst damals in seiner Ordinations-Predigt solch eine zentrale Rolle spielte. Über die Jahre hinweg lernten die Oberlahntaler ihren Pfarrer nämlich als begnadeten Prediger kennen, in den sonntäglichen Gemeindegottesdiensten genau wie bei Ansprachen zu den besonderen Beerdigungs- und

dinger Pfarrstelle freiwerden. Als Vakanz-Vertretung kam der 28-jährige Pastor im Hilfsdienst zum 1. April 1985 in die Oberlahntaler Kirchengemeinde, rund zwei Monate danach folgte seine Ordination, Ende Mai 1986 wählte ihn das Feudinger Presbyterium einstimmig in die erste Pfarrstelle der Kirchengemeinde, einen weiteren Monat später wurde er ins Amt eingeführt.



*Edgar Born am Karfreitag 1985 nach seinem ersten Feudinger Gottesdienst im Gespräch.*



Hochzeits-Gottesdiensten. Außerdem war Edgar Born die Musik stets wichtig, auch das war an der Ordination abzulesen. Nicht nur, dass der Wittgensteiner Kirchenkreis-Kantor Hartmut Weidt an der Orgel und der Feudinger CVJM-Posaunenchor den Gottesdienst begleiteten, unter der Leitung von Edgar Born selbst sang auch der Feudinger Kirchenchor. Insgesamt waren es damals 19 Menschen, die den jungen Theologen mit einem Bibelwort für seinen Dienst als Pfarrer segneten.

Am Sonntag, dem 29. Juni, beginnt in der Feudinger Kirche um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit Edgar Born, der an den runden Jahrestag seiner Ordination erinnert.

*Pfarrer Born brachte im April 1985 seine Ehefrau Irmhild und seinen Sohn Johannes mit nach Feudingen.*

*Jens Gesper*

## • Einladung zum deutsch-amerikanischen Gottesdienst am 20. Juli 2025

Liebe Gemeinde,

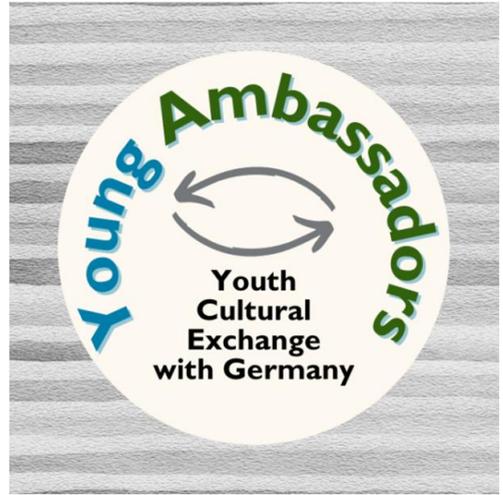
wir freuen uns sehr, euch zu einem ganz besonderen Gottesdienst am Sonntag, den **20. Juli 2025 um 10:30 Uhr in unsere Feudinger Kirche** einzuladen: einem **deutsch-amerikanischen Gottesdienst**, der im Zeichen von Begegnung, Austausch und gelebtem Glauben steht.

Im Rahmen des **Young Ambassadors** Programms besuchen uns für drei Wochen junge kirchliche Repräsentanten und Repräsentantinnen aus den USA. Dieses Austauschprogramm bringt junge Gläubige aus amerikanischen und deutschen Kirchen zum gegenseitigen Kennenlernen, kulturellen Austausch und gemeinsamen Nachdenken über Glauben zusammen.

Eine der US-Teilnehmerinnen ist Arabella Conatser, meine Partnerin. Sie wird an diesem Sonntag unsere Gemeinde besuchen und gemeinsam mit mir den Gottesdienst gestalten.

Arabella und ich sind Teil der achten Generation des Programms. Im vergangenen Jahr konnten wir, die deutschen Teilnehmer, bereits drei intensive, eindrucksvolle und unvergessliche Wochen in den USA erleben. (Über unsere Erfahrungen habe ich vor einiger Zeit auch einen Gemeindebrief-Beitrag verfasst.) Nun dürfen wir unsere amerikanischen Partnerinnen und Partner hier bei uns begrüßen und ihnen einen ebenso herzlichen und prägenden Aufenthalt ermöglichen.

Im Gottesdienst möchten wir euch von unseren Erlebnissen berichten: Was uns überrascht hat, was uns verbunden hat und was wir voneinander lernen konnten. Auch Arabella wird von ihren ersten Eindrücken berichten und es wird Gelegenheit geben, ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam möchten wir uns darüber unterhalten, wie



Glaube Menschen über Ländergrenzen hinweg verbinden kann.

Die Young Ambassadors werden drei Wochen in Deutschland bleiben: eine Woche in Berlin, eine in Köln und eine bei uns in Wittgenstein (genaueres ist vorerst noch geheim). Am Wochenende wohnen wir mit unseren Gästen bei uns, den Gastfamilien, und zeigen ihnen unser Leben, natürlich gehört dazu auch der Besuch unserer Kirchengemeinde!

Wer noch mehr Einblicke gewinnen möchte, ist herzlich eingeladen, unseren **Reiseblog** zu verfolgen! Dort berichten wir über unsere Erlebnisse, Begegnungen und Erfahrungen. Auch die Berichte vom letzten Jahr in den USA sind dort noch nachzulesen. Kommt vorbei, bringt Freunde und Familie mit - und feiert mit uns diesen besonderen Gottesdienst!

*Herzliche Grüße  
Anna Obst*

(Young Ambassadors Reiseblog:  
<https://yap-2024.blogspot.com/>)

## • Einschulungsgottesdienst

Der Gottesdienst zur Einschulung findet am **Donnerstag, dem 28.08.2024**, um **08.15 Uhr** in der **Feudinger Kirche** statt. Dazu laden wir ganz herzlich ein.



# Jubelkonfirmation 2025

Der Festgottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation findet am Sonntag, dem **31. August, um 10:30 Uhr** in der Feudinger Kirche statt. Im Anschluss daran werden dort auch die Gruppenfotos gemacht. Direkt danach treffen wir uns dann im Feudinger Gemeindehaus zu einem gemütlichen Beisammensein mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

Hinweis: Da nicht mehr alle Jubelkonfirmanden im Kirchspiel Feudingen wohnen, bitten wir um Ihre Mithilfe. Wenn Sie eine ehemalige Mitkonfirmandin oder einen ehemaligen Mitkonfirmanden kennen, die oder der sich über eine Einladung freuen würden, bitten wir Sie, deren Adresse im Gemeindebüro bekanntzugeben. Vielen Dank!

*Oliver Lehnsdorf*

Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch JUNI 2025



## • **Das Diakonische Werk Wittgenstein stellt sich vor**

Das Diakonische Werk Wittgenstein mit Standorten in Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück bietet Menschen in der Region Wittgenstein vielfältige Hilfen an. Menschen brauchen Menschen, die sie beraten, begleiten, unterstützen und pflegen. Dabei stehen für uns die Selbstbestimmung und das Wohl des Einzelnen an erster Stelle. Die Bedürfnisse und Wünsche der Menschen, die sich an uns wenden, sind uns ein Herzensanliegen. Mit fachlicher Kompetenz und Liebe zum Menschen sind wir für diejenigen da, die sich uns anvertrauen: unabhängig von Glauben, Herkunft und Geschlecht.

Wir sind gern für Sie da, unterstützen, beraten, begleiten und pflegen Sie angepasst auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Unser Auftrag begründet sich im christlichen Glauben und in der Nächstenliebe.

### **Kontakte Feudingen**

#### **Leitung ambulante Pflege Diakoniestation Erndtebrück:**

- Carolin Fernandes Marques  
☎ 02753/50 91-875  
✉ carolin.fernandesmarques@johanneswerk.de

#### **Verwaltung ambulante Pflege Diakoniestation Erndtebrück:**

- Carolin Wied  
☎ 02753/50 91-874  
✉ carolin.wied@johanneswerk.de

#### **Leitung Tagespflege Bad Laasphe:**

- Silke Lorenz  
☎ 02752/506 47-703  
✉ silke.lorenz@johanneswerk.de

#### **Leitung Senioren-WGs Bad Laasphe „Lahnblick“ und „Sonnenblick“:**

- Eva Schwarz  
☎ 02752/506 47-701  
✉ eva.schwarz@johanneswerk.de

#### **Ambulanter Hospizdienst:**

- Marion Bock  
☎ 02751/920 21-428  
✉ marion.bock@johanneswerk.de
- Lisa Bohne-Rompel  
☎ 02751/920 21-452  
✉ lisa.bohnerompel@johanneswerk.de

#### **Suchtberatung:**

- Anja Reuter  
☎ 01515/5800 6251  
✉ anja.reuter@johanneswerk.de
- Corinna Nordhaus  
☎ 0151/58006243  
✉ corinna.nordhaus@johanneswerk.de

#### **Pflegekinderdienst / Sozialpädagogische Gruppenarbeit:**

- Tabea Mengel  
☎ 0160/97072194  
✉ tabea.mengel@johanneswerk.de

#### **Diakonische Gemeindearbeit:**

- Renate Kaden  
☎ 02754/1244
- Barbara Lenz-Irlenkäuser (Koordination)  
☎ 02755/224537  
✉ barbara.lenzirlenkaeuser@johanneswerk.de

#### **Verwaltungsleitung:**

- Tanja Baldus  
☎ 02751/920 21-432  
✉ tanja.baldus@johanneswerk.de

### • Weltgebetstag 2025 in Feudingen - Nachbericht



„**Kia Orana**“ - so grüße ich euch noch einmal von den Cookinseln.

*Kia orana, möget ihr lang und gut leben, möget ihr scheinen wie die Sonne und tanzen mit den Wellen am Strand.*

Was für ein Weltgebetstags-Thema: „wunderbar geschaffen“. –

Wir konnten uns dieses Jahr so richtig wohlfühlen und die Freude am gemeinsamen Gottesdienst mit Singen, Lesen und Verkündigung genießen. Es war wie eine Wohlfühlreise.

Alles tat gut und das in dem Wissen: 24 Stunden rund um den Erdball die gleichen Worte und Lieder. Und der Zuspruch: wunderbar geschaffen. Durch die Worte des 139. Psalms, der uns zusagt, dass alles was wir tun in Gottes Händen liegt, egal was wir tun und lassen. Gott weiß all unsere

Wege und geht mit durch alle Höhen und Tiefen. Überall wo wir hinkommen: Jesus, Gott ist schon da. Wie wunderbar.



Nehmt euch die Bibel zur Hand und lest ganz in Ruhe den Psalm 139, was er uns alles zu sagen hat: wunderbar geschaffen.

Jetzt im Frühling wenn die Natur erwacht, kommt man aus dem Staunen nicht heraus. So können wir über Gott auch nur staunen

und uns ihm ganz und gar anvertrauen. Wunderbar geschaffen, jeder einzelne von uns allen. Nehmen wir es an. Dankbar sind wir für die Kollekte von gut

500,00 €, die wieder für viele Projekte der Mädchen- und Frauenarbeit weltweit eingesetzt wird. Kia orana und Gottes Segen.

*Ursula Sonneborn*

## • **Überraschender Besuch in Volkholz**

---

### **Besuch in der alten Heimat**

Völlig überraschend stand Mitte April „Andy“ Hyung-II Kim vor der Volkholzer Kirche. Er verbrachte acht Jahre seiner Kindheit mit seiner Familie in Volkholz, wo sein Vater Yung Jae Kim seinerzeit als Pastor tätig war.

Inzwischen lebt Hyung-II Kim mit seiner Frau Sarah und ihren drei erwachsenen Kindern in den USA, wo er nun selbst als Pfarrer arbeitet.

Einige seiner alten Freunde konnte er bei diesem Kurzbesuch wiedersehen und alte Erinnerungen wieder aufleben lassen sowie ein paar aktuelle Fotos aufnehmen – zur großen Freude seiner Eltern.

Bei seinem nächsten Besuch in Korea, zur Feier des 90. Geburtstages seines Vaters, wird er neben den Fotos auch herzlichste Grüße aus Volkholz mitnehmen.

*Karin Pinnen*





Foto: Hillbricht

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Philipperbrief 4,6

## MUT ZU BETEN

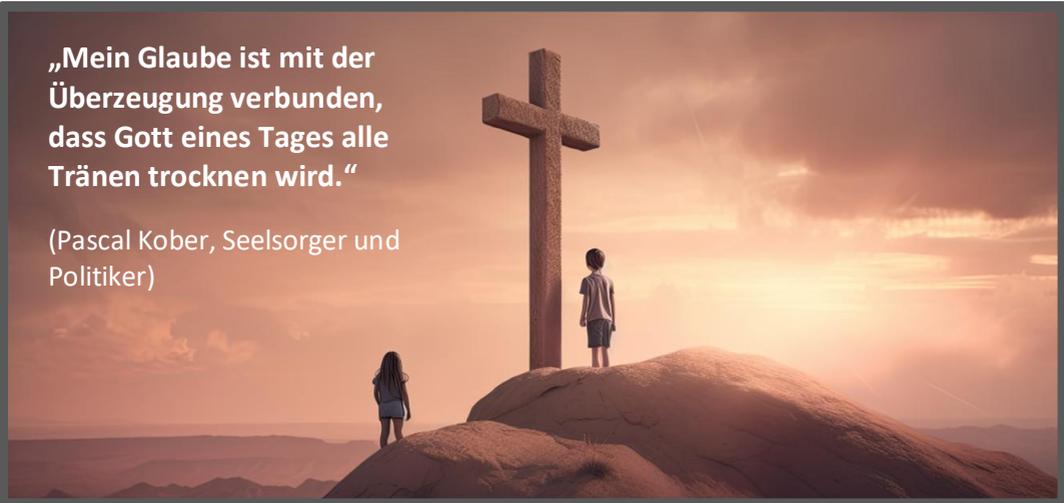
„Bunnibärsen, Papa! Wesse Farbe?“ Unser kleiner Sohn steht mit ausgestreckter Hand vor mir und erwartet, dass ich ihm ein paar süße Gummibärchen gebe. Da ich ihm, wenn, dann natürlich nicht alle geben werde, frage ich immer: „Welche Farbe möchtest du denn?“ Das hat er sich gut gemerkt und deutet nun mit seiner komplizenhaften Frage „Wesse Farbe?“ an, dass es jetzt wohl nur noch darum gehen kann, welche Farbe die Schlickerei diesmal haben wird. Zumal die zuckerkritische Mama außer Reichweite ist. Ganz schön geschickt, der Kleine! Es gibt in manchen freikirchlichen Gemeinden Gebetskreise, in denen nicht nur konkrete Anliegen vor Gott ins Gebet gebracht werden – sondern Gott wird sogleich auch noch dafür gedankt,

weil er dieses Gebet erhört und die konkrete Not auf jeden Fall gewendet hat. Mir kommt das sonderbar vor. Es handelt sich, wie ich meine, um ein Missverständnis der Aussage von Paulus, dass wir unsre Gebetsanliegen mit Danksagung vor Gott bringen dürfen. Ja, Paulus macht uns Mut zum Beten. Wir brauchen uns nicht in allerlei Sorgen zu verlieren, sondern dürfen alles Belastende vor Gott ins Gebet bringen. Und wir dürfen uns im Gebet auch dankbar daran erinnern, dass und wie uns Gott schon geholfen hat. Allerdings ist Gott nicht unser Komplize, der sich von uns mit frommen Worten oder Taten bestechen ließe. Aber er ist immer unser liebevolles Gegenüber, der uns gerne hilft

REINHARD ELLSEL

„Mein Glaube ist mit der Überzeugung verbunden, dass Gott eines Tages alle Tränen trocknen wird.“

(Pascal Kober, Seelsorger und Politiker)



## Sterbefälle

Robert Stein	87 J.	Rückershausen
Luise Bätz, geb. Meister	89 J.	Feudingen
Erika Hartmann, geb. Blankenstein	98 J.	Obendorf
Helmut Hippenstiel	85 J.	Rüppershausen
Brunhilde Rothenpieler, geb. Zacharias	90 J.	Rückershausen
Anneliese Rothenpieler, geb. Schneider	93 J.	Saßmannshausen
Alfred Hofmann	92 J.	Rüppershausen
Heimtraud Lena Büttner, geb. Wied	86 J.	Feudingen, zul. Elim
Helga Hoffmann, geb. Wied	88 J.	Rückershausen
Björn Weyand	43 J.	Feudingen
Erna Dörr	83 J.	Feudingen

*In Feudingen beigesetzt wurden:*

Pfr. i. R. Wilhelm Hofius	87 J.	Hilchenbach
Gerd Schönwald	63 J.	Fischelbach



Läuten bei "Beerdigungen in aller Stille": Sollte ein Beerdigungs-Läuten gewünscht werden, bitten wir darum, dies beim zuständigen Küster bzw. Küsterin anzumelden.



Wenn eine Veröffentlichung Ihrer Daten nicht gewünscht ist, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro! Vielen Dank.



Gott des Lebens,  
 du hast uns das Lachen geschenkt  
 und die Tränen,  
 die Freude und die Trauer,  
 die leichten und die schweren Tage.  
 Lass uns erkennen,  
 dass beides seinen Platz hat –  
 dass Weinen Raum schafft für Trost  
 und Lachen Hoffnung bringt.  
 Amen



### Taufen

Lia Jolin Rothenpieler	Feudingen
Noah Pusch	Saßmannshausen
Joschka Georg	Rüppershausen
Amelie Müller	Feudingen

Sarah Schmidt	Feudingen
Friedrich Roth	Volkholz
Klara Helene Jäger	Feudingen
Jonas Denner	Weide

### Trauungen

*Keine Trauungen im Berichtszeitraum zu vermelden.*

**GEBURTSTAGE**



*Herzlichen  
Glückwunsch*

*Juni/Feudingen*



*Juni/Oberndorf*


**Aus Gründen  
des Datenschutzes  
werden Geburtstage  
im Internet nicht  
veröffentlicht**

*Juli/Feudingen*



**Juli/Oberndorf**



**August/Feudingingen**



**Aus Gründen  
des Datenschutzes  
werden Geburtstage  
im Internet nicht  
veröffentlicht**

**August/Oberndorf**



**Hinweis:** Die Geburtstagskinder, die mit dem 70. Geburtstag nicht automatisch in den Gemeindebrief aufgenommen werden möchten bzw. eine Veröffentlichung ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, sich im Gemeindebüro zu melden! Vielen Dank.

Wir weisen weiter darauf hin, dass Geburtstagsbriefe erst zum 75. Geburtstag und dann ab dem 80. Geburtstag jährlich zugeschickt werden.

### Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe	donnerstags	09:30 Uhr	Marie-C. Köhler	0178 7178314
Kindergottesdienst	sonntags	10:00 Uhr	Annette Horchler	02754/2124248
Kleine Mädchen-JS 1.-3. Schuljahr	donnerstags	16:45 Uhr	Angelina Wickel	02754/1858
Große Mädchen-JS 4.-6. Schuljahr	montags	17:30 Uhr	Linda Laubisch	0160 5641540
Mädchenkreis ab 7. Schuljahr	montags	19:00 Uhr	Lydia Holler-Sonneborn	02754/212041
Jungen-JS 3.-6. Schuljahr	freitags	17:00 Uhr	Steffen Treude	02754/604
Jungenschaft 13-17 Jahre	freitags	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248

### Frauen und Männer

Hauskreis „Miteinander glauben“	nach Absprache	19:30 Uhr	Hartwig Hahlweg	02754/8364
Frauenhilfe	mittwochs*	14:30 Uhr	Ursula Sonneborn	02754/8737
Gesprächskreis für Frauen	mittwochs*	19:00 Uhr	Elke Horchler-Klein	02754/8831
Näh-Café	donnerstags*	19:00 Uhr	Claudia Hofheinz	02754/1756

### Seniorinnen und Senioren

Altenkreis	montags*	14:15 Uhr	Monika Autschbach	02754/8890
------------	----------	-----------	-------------------	------------

### Musik

Kirchenchor	montags	19:30 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292
TonSpuren	mittwochs	18:45 Uhr	Ilka Packmohr	02754/212260
Posaunenchor	samstags	18:00 Uhr	Joachim Hackler	02754/8938
Light by Night	sonntags	18:00 Uhr	Daniel Treude	02754/8300
Kinderchor	dienstags	17:00 Uhr	Renate Hackler	02754/2120292

### Alt und Jung

Spiele-Café*	3. Sonntag im Monat	16:00 Uhr	Jörg Horchler	02754/2124248
--------------	------------------------	-----------	---------------	---------------

# GEMEINDEGRUPPEN

*...in Oberndorf und Volkholz*

## Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst Oberndorf	sonntags*	10:10 Uhr	Silke Bernshausen	02754/379013
Kindergottesdienst Volkholz	sonntags	10:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Mitarbeiterkreis	nach Absprache	19:15 Uhr	Bernd Rothenpieler	02754/379097

## Frauen und Männer

Frauentreff Oberndorf	montags*	19:30 Uhr	Ursula Hampel	02754/8347
Frauentreff Volkholz	montags*	15:00 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032
Frauenhilfe	mittwochs*	14:30 Uhr	Brigitte Rothenpieler	02754/528
Meditativer Tanz	nach Absprache*	9:30 Uhr	Karin Pinnen	02754/8032

## Musik

Singteam	Termine nach Absprache	Richard Göbel	02754/8316
Posaunenchor Oberndorf	Termine nach Absprache	Eckhard Göbel	02754/212043

**\*die Termine im einzelnen** (alle anderen Gruppen regelmäßig wöchentlich)

Gesprächskreis Frauen Feudingen	Termine nach Absprache
Altenkreis Feudingen	montags, 14:15 Uhr bis 16:30 Uhr
Nähcafé Feudingen	5.6 (Sommerabschluss)
Kindergottesdienst Oberndorf	15.6.
Frauentreff Oberndorf	23.6., 7.7.
Frauentreff Volkholz	16.6., 30.6., 14.7., 28.7., 11.8., 26.8.
Meditativer Tanz	1 x monatlich nach Absprache um 9:30 Uhr

# GOTTESDIENSTE

*in den Pflegeeinrichtungen der Gemeinde*

Seniorenstift Elim	Termine nach Absprache	Oliver Lehnsdorf	02754/212707
--------------------	------------------------	------------------	--------------

Datum	Feudingen	Oberndorf	Volkholz
<b>1.6.</b>	10:30 Uhr Jung		
<b>8.6.</b> Pfingstsonntag		10:30 Uhr Lehnsdorf	9:00 Uhr Scheib
<b>9.6.</b> Pfingstmontag	10:30 Uhr Lehnsdorf Abendmahl Konfirmanden		
<b>15.6.</b>		10:30 Uhr Lehnsdorf Taufe	
<b>22.6.</b>	18:30 Uhr Lehnsdorf + Team, mit TonSpuren		
<b>29.6.</b>	10:30 Uhr Born + Lehnsdorf, Ordinationsjubiläum Pfr. Edgar Born		10:00 Uhr, Pianka Volkholzer Hofladen, Open-Air-Gottesdienst
<b>6.7.</b>		10:30 Uhr Scheib	
<b>13.7.</b>	10:30 Uhr Lehnsdorf Taufe		9:00 Uhr Pianka Abendmahl
<b>20.7.</b>	10:30 Uhr Lehnsdorf + Team, mit Young Ambassadors		
<b>27.7.</b>		18:30 Uhr Lehnsdorf	
<b>3.8.</b>	10:30 Uhr Born Schützenfest		
<b>10.8.</b>		10:30 Uhr Scheib	
<b>17.8.</b>	10:30 Uhr Post		
<b>24.8.</b>			10:30 Uhr Scheib
<b>31.8.</b>	10:30 Uhr Lehnsdorf Jubelkonfirmation		
<b>7.9.</b>		10:30 Uhr Scheib	